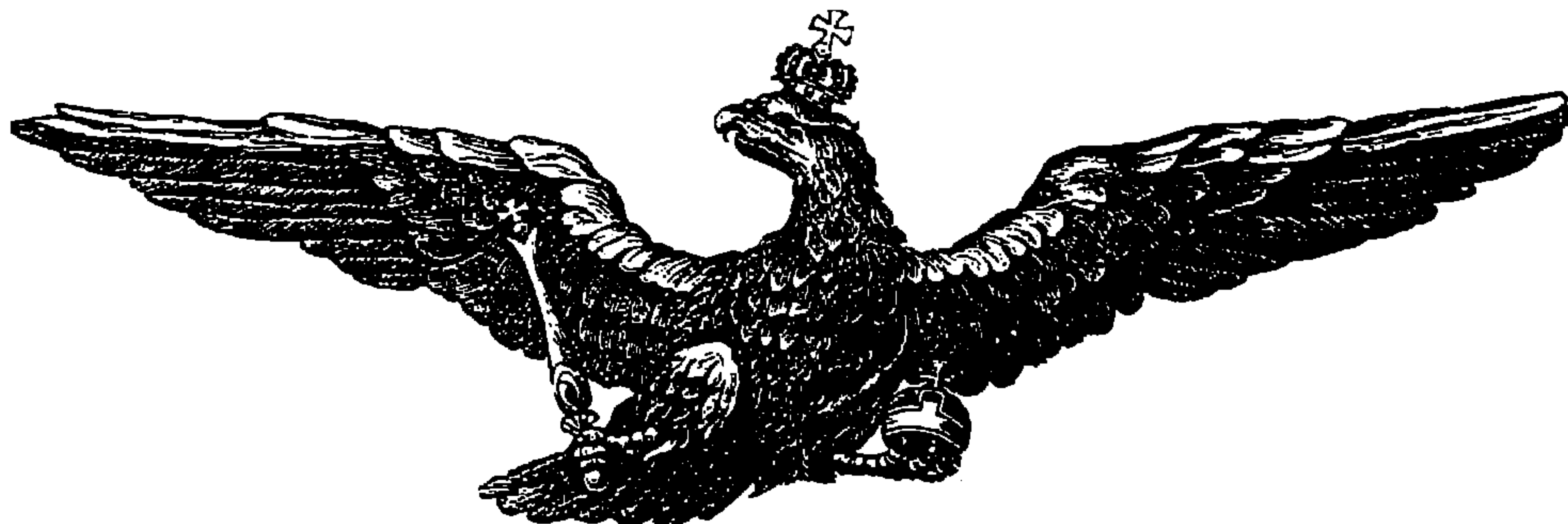




Am tliches

Teltower Kreisblatt.



No. 31.

Teltow, den 1. August

1863.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich Sonnabends früh. Bestellungen auf dasselbe nehmen sämmtl. Königl. Post-Anstalten an. Das Abonnement beträgt pro Quartal in Teltow 8 Sgr. 6 Pf., in allen anderen Orten 10 Sgr. 6 Pf. Inserate, welche bis Freitag Vormittag einzusenden sind, werden mit 1 Sgr. pro dreispaltene Petitzeile oder deren Raum berechnet.

Für das amtliche Teltower Kreisblatt ist die Haupt-Expedition in Teltow. Inserate werden außerdem angenommen in Köpenick beim Rathmann Hrn. Biese, in Boffen beim Kaufm. Hrn. Philipp Müller, in Trebbin beim Buchbinderstr. Hrn. Junker, in Mittenwalde beim Buchbinderstr. Hrn. Schäfer, in Kön.-Wusterhausen in W. Happe's Comtoir für Placements, Anfertigung schriftl. Arbeiten, Commiss.-Sachen, in Berlin im lithograph. Atelier von A. Hilpert, Leipzigerstr. 31.

Am tliches.

Bekanntmachung

Am 23. August 1863 sind 50 Jahre verflossen, seit dem der Sieg von Groß-Beeren erkämpft wurde. Durch ihn wurde die Reihe glorreicher Kämpfe, welche nach dem Ende des Waffenstillstandes im August 1813 in so kurzer Zeit die Fremdherrschaft zertrümmerten, eröffnet, durch ihn Berlin, die Hauptstadt des Landes, vor dem drohenden Geschick feindlicher Eroberung und deren zerstörenden Folgen schnell und entscheidend bewahrt. Seine Männer, welche die Befreiungsschlachten schlugen, sehen ihre Reihen sich immer mehr lichten; damit aber der Preussische Geist, in dem sie damals große Thaten verrichteten, uns, wenn es einst wieder gelten sollte, nicht fehle, hat die National-Dank-Stiftung für Veteranen es mit zu ihrer wichtigsten Aufgabe gemacht, immer wieder von Neuem hoch aufzurichten das Gedächtniß jener Treue und bewunderungswürdigen Hingebung, mit der unsere Väter damals mit Gott für König und Vaterland muthvoll dem Tode entgegen gingen. Deshalb sind seit dem Bestehen der Stiftung die Jahrestage der glorreichen Schlacht von Groß-Beeren durch Gottesdienst am Sieges-Denkmal auf dem Schlachtfelde durch Erquickung der zur Feier sich eingefundenen Veteranen mit Speise und Trank und durch Verabreichung von Geldgeschenken an die Bedürftigen unter den alten Kriegern, als Dank der Nation für ihre muthvolle Hingebung, gefeiert worden. In gleicher Weise will die Stiftung auch die 50jährige Gedächtnißfeier dieser Schlacht am 23. August d. J. begehen, und wird die Stiftungs-Verwaltung Alles aufbieten, um das 50jährige Jubiläum der Schlacht von Groß-Beeren in einer der Bedeutung des Tages würdigen und angemessenen Weise zu feiern.

Es ergeht daher an alle diejenigen Veteranen, welche am 23. August 1813 und 6. September 1813 bei Groß-Beeren und Dennewitz mitgekämpft haben, so wie auch an die Veteranen der Kriegsjahre von 1813/15 überhaupt, die ergebenste Einladung, sich an der beabsichtigten Feier zu betheiligen und zu dem Behuf am 23. August d. J. in Groß-Beeren einzufinden. Der Festzug wird sich Vormittags 11 Uhr auf dem an Ort und Stelle noch zu bestimmenden Terrain ordnen und sodann nach dem Sieges-Denkmal in Bewegung setzen, woselbst der Gottesdienst statt findet. Alle erweislich hilfsbedürftigen Veteranen, welche auf die Bewirthung Seitens der Stiftung und auf das zu verabreichende Geldgeschenk Anspruch machen, haben für ihre gehörige Legitimation zu sorgen und sich schon Vormittags 9 Uhr in Groß-Beeren bei dem dort anwesenden Stiftungs-Beamten zu melden.

Eine gleiche Einladung ergeht an die Krieger-, Veteranen und sonstigen patriotischen Vereine, so wie an die Schulen der Umgegend von Groß-Beeren, und würde es der Stiftungs-Verwaltung angenehm sein, wenn die Anmeldung zur Theilnahme, entweder beim General-Secretariat zu Potsdam, Friedrichstraße Nr. 9., oder bei dem